

Über 700 Cannabis-Pflanzen beschlagnahmt: Drogenrazzia in Lemwerder

Vier albanische Männer wurden nach einem erfolgreichen Zugriff der Polizei in Lemwerder festgenommen, während eine Indoor-Cannabis-Plantage durchsuchte wurde.

25.07.2024 - 11:30

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg - Land /
Wesermarsch

Erfolgreiche Razzia gegen Drogenanbau in Lemwerder

In einer umfassenden Aktion der Polizei wurde am 23. Juli 2024 eine Indoor-Cannabis-Plantage in einem Einfamilienhaus in der Tecklenburger Straße in Lemwerder entdeckt und stillgelegt. Diese Maßnahme ist ein bedeutender Schritt im Kampf gegen Drogenkriminalität und zeigt die Wirksamkeit der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Polizeidienststellen.

Festnahmen und Haftbefehle

Während der Durchsuchung der Plantage wurden vier Männer, albanische Staatsbürger im Alter von 21 bis 26 Jahren, festgenommen. Diese Männer, die laut Polizei keinen festen Wohnsitz in Deutschland haben, wurden am darauf folgenden Tag einem Haftrichter vorgeführt, der auf Antrag der

Staatsanwaltschaft Aurich Haftbefehle erließ. Dies verdeutlicht, wie entscheidend die rechtlichen Maßnahmen im Rahmen der Drogenbekämpfung sind.

Behörden reagieren auf Bürgerhinweise

Der Zugriff der Polizei ist das Ergebnis eines über mehrere Monate laufenden Ermittlungsverfahrens, das durch Hinweise aus der Bevölkerung initiiert wurde. Seit Mai 2024 wurde der Verdacht des gewerbsmäßigen und unerlaubten Anbaus von Cannabis untersucht. Dies zeigt, wie wichtig die Mitarbeit der Bürger für die Aufdeckung krimineller Aktivitäten ist.

Umfangreiche Durchsuchung und Sicherstellungen

Bei der Durchsuchung des Hauses fanden die Beamten etwa 700 Cannabis-Pflanzen in verschiedenen Reifestadien. Zudem wurde ein Fahrzeug, das zur Weiterverarbeitung der Drogen genutzt wurde, sichergestellt. Diese Funde verdeutlichen die Professionalität und das Ausmaß, mit dem die Plantage betrieben wurde. Zeitgleich wurden weitere Durchsuchungen an Wohnsitzen der Tatverdächtigen in Bremen und Hamburg durchgeführt, bei denen zusätzlich Bargeld und andere Drogen sichergestellt wurden.

Die Bedeutung dieser Maßnahmen für die Gemeinschaft

Die Razzia in Lemwerder hat nicht nur zur Festnahme von mutmaßlichen Kriminellen geführt, sondern auch das Bewusstsein für die Drogenproblematik in der Region geschärft. Der Kampf gegen Drogenanbau und -handel hat nicht nur Auswirkungen auf die beteiligten Straftäter, sondern verbessert auch die Lebensqualität der Anwohner. Es ist entscheidend, dass die Gemeinschaft eng mit den Behörden zusammenarbeitet, um solche illegalen Aktivitäten zu unterbinden und Sicherheit zu

gewährleisten.

Schlussfolgerung

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Polizeidienststellen und die Unterstützung der Bevölkerung haben zu einem wichtigen Erfolg im Bereich der Drogenbekämpfung geführt. Durch gezielte Ermittlungen und rechtliche Schritte kann die Polizei ein starkes Zeichen gegen Drogenkriminalität setzen und die Sicherheit in der Region stärken.

Rückfragen bitte an:

Natalia Schubert Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch
Pressestelle
Telefon: 04221-1559104
E-Mail: pressestelle@pi-del.polizei.niedersachsen.de
Internet: www.polizei-delmenhorst.de

Original-Content von: Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg
- Land / Wesermarsch, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de